

echo



Ausblick Familien- und Kultursommer

Seiten 2+3

Veranstaltungsreicher Sommer mit Albrecht Oppitz

Seite 4+5

Mitmachen: Die NÖ-Gemeindechallenge

Seite 8

Europa in der Jackentasche

Seite 10+11

Liebe Familiensommer-Fans!

Die Ferienzeit steht vor der Tür – für euch und eure Familien eine spannende und aufregende Zeit, für eure Eltern manchmal eine organisatorische Herausforderung. Der Familiensommer der Volkspartei 2024 – das größte Ferienspiel der Region – findet heuer zum 19. Mal während der Sommerferien statt!

Uns ist wichtig, dass ihr eure Ferien abwechslungsreich, kreativ und spannend verbringt. Daher gibt es auch in diesem Sommer ein FAMILIENSOMMER-Programmheft für dich und deine Familie. Wir haben wie gewohnt verschiedenste Programmpunkte in Purkersdorf und Umgebung zusammengetragen. Viele tolle Angebote warten auf euch!

Euer Familiensommer-Programmheft bekommt ihr in vielen Purkersdorfer Geschäften, bei der Auftaktveranstaltung sowie im Internet unter www.familienommer.info. Viel Neues gibt es zu entdecken, um spannende Ferientage zu verbringen: Bootsrennen, Naturpark erforschen, Rätselrallye, eine neue Sportart ausprobieren, Basteln und vieles mehr.

NEU: Anmeldung via QR-Code Bei einigen Veranstaltungen gibt es begrenzte Teilnehmerzahlen. Deshalb ist dort eine Anmeldung unbedingt notwendig. Dies funktioniert durch Scannen des QR-Codes und Ausfüllen des Online-Formulars.

So könnt ihr gemeinsam die Ferienzeit abwechslungsreich gestalten. Über Fragen, Wünsche und Rückmeldungen freuen wir uns! Schreibt einfach eine E-Mail an: familienommer@vp-purkersdorf.at.



Wir sehen uns bei einer der vielen Veranstaltungen. Viel Spaß und einen wunderschönen Sommer wünscht euch das Familiensommerteam

Albrecht & Barbara, Waltraud, Christoph, Hannes und Anja



greentEC

GARTENGESTALTUNGEN GESMBH
Beratung, Planung, Ausführung und Betreuung
durch unser geschultes Fachpersonal

Ing. Johannes Gold & Georg Zoglauer

3002 Purkersdorf, Wienerstrasse 83 - Tel. 02231 61 799 - Fax 02231 61 797
office@greentec.at - www.greentec.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4 | Redaktion: Mag. Hannes Hippacher | Layout: DI Albrecht Oppitz | Fotos: Raimund Boltz | Redakteure: alle Stadt- und Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der Purkersdorfer Volkspartei | Inserate Administration: Hannes Hippacher, 3002 Purkersdorf, Kaiser Josef Straße 4/Lokal 1 | Hersteller: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg, Herstellungsort: Purkersdorf, Verlagsort und Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. | Die in der Zeitschrift „Purkersdorfer Echo“ wiedergegebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung der Redaktion und der Herausgeber. Jeder Autor trägt die Verantwortung für seinen Artikel. Es ist nicht die Absicht der Redaktion die Übereinstimmung aller Mitarbeiter zu erzielen. Änderungen auch namentlich gekennzeichnete Artikel sind vorbehalten. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Liebe Purkersdorferinnen! Liebe Purkersdorfer!

Wahl zum Europäischen Parlament:

Die Wahlen sind geschlagen, die Prognosen zeigten einen Trend, am Ende entscheiden dann doch Wählerinnen und die Wähler. Es hat sich gezeigt, dass große Parteien zusammenrücken. Die Zusammenarbeit braucht in Zukunft noch mehr Gespräche, Kompromisse und einen Konsens. Die Argumente der anderen hören, seine eigenen Werte vertreten und das größte Vielfache oder den kleinsten gemeinsamen Nenner für die Lösungen unserer Probleme finden, wird in Zukunft nicht nur die Aufgabe in Europa sein. Die Europawahl zeigt, dass die Partei, die im Vorfeld auf die richtigen Themen setzt, die meisten Bürger und Bürgerinnen mobilisieren kann, wenn auch die Art der Kommunikation für mich zu aggressiv ist.



Familiensommer 2024

Die Planungen sind abgeschlossen, dank unserer Sponsoren, die uns vertrauen und immer wieder unterstützen, hat unser Familiensommer- Team ein



Dr. Waltraud Frotz
Kulturstadträtin und Stadtparteiobfrau

tolles Programm für Familien während der Ferien zusammengestellt. Am 5. Juli 2024 um 15 Uhr starten wir auf der Pfarrwiese mit dem Eröffnungsfest und enden mit dem Kinderstadtlauf am 14. September. Dazwischen gibt es ein spannendes Programm, das im Familienpass zu finden ist, der heuer vermehrt auf Social media beworben wird.

Regionaler Kultursommer 2024 auf Schiene

Der diesjährige Kultursommer in Purkersdorf steht ganz im Zeichen regionaler Künstlerinnen und Künstler. Mit einem vielfältigen Programm möchte ich als Kulturstadträtin das kreative Potential unserer Kulturstadt und Region hervorheben und gleich-

zeitig jungen Nachwuchstalenten eine Plattform bieten.

Besonders hervorzuheben sind die Auftritte von aufstrebenden regionalen Künstlern, die mit ihren Talenten das Publikum begeistern werden. Mit 3012 Company und Edmund betreten beim 1. Open Air derzeit überaus erfolgreiche, junge Künstler die Bühne am Hauptplatz.

Acht Konzerte wird es im Rahmen des Kultursommers geben. Wir haben je nach Genre 4 verschiedene Locations ausgewählt. Das Programm verspricht Spannung und Abwechslung für jeden Geschmack. Von Musik über Theater bis hin zu einem Kindermitmachkonzert ist für jeden etwas dabei.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer, erholsame Ferien und besuchen Sie uns bei den Veranstaltungen im Rahmen des Familiensommers, Beachvolleyballcups und Konzerten im Rahmen des Purkersdorfer Kultursommers.

Ihre Waltraud Frotz
(Stadtparteiobfrau)

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.**

FH Real

FH-Real GmbH
Immobilienkanzlei
Büro Purkersdorf
Hauptplatz 10/3
+43 2231 61926
www.fh-real.at

Veranstaltungsreicher Sommer

Der Sommer in Purkersdorf verspricht auch in diesem Jahr wieder ein Highlight nach dem anderen! Ich freue mich, bekannt zu geben, dass zahlreiche spannende Veranstaltungen geplant sind, die die Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher aus nah und fern begeistern werden.

Von Vereins- und Kulturveranstaltungen bis hin zu Sport- und Familienevents - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Unser fleißiges Team und die Purkersdorfer Vereine werden auch über die Sommermonate mit vollem Einsatz für die Stadt arbeiten, um sicherzustellen, dass alle Veranstaltungen reibungslos ablaufen und die Bewohner von Purkersdorf eine unvergessliche Zeit erleben können.

Seien Sie dabei und genießen Sie einen abwechslungsreichen Sommer in Purkersdorf!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Albrecht Oppitz
Vizebürgermeister



Vereinsfest: Jakobimarkt am 27. Juli 2024

Beim Jakobimarkt am 27. Juli 2024 präsentieren Purkersdorfs zahlreiche Vereine ihr Angebot und bieten kulinarische Schmankerln. „An diesem Tag verwandelt sich der Hauptplatz in ein buntes Festgelände und lädt zum entspannten Feiern und Genießen. 25 Vereine und Institutionen nehmen an den Feierlichkeiten teil, das ist ein neuer Rekord“, so Vereinsstadtrat und Vizebürgermeister Albrecht Oppitz, der die Veranstaltung gemeinsam mit den Vereinen organisiert.

**JAKOBI
MARKT 2024**

*Spiel & Spaß
für die ganze Familie*

FÜR PROGRAMM UND KULINARIK SORGEN DIE
PURKERSDORFER VEREINE!

27.07.24 14:00
22:00

PURKERSDORF HAUPTPLATZ

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF



Bastelstationen sowie Kinderschminken. Bei der Tombola gibt es viele Geschenkkörbe und wertvolle Gutscheine zu gewinnen.

Auch das künstlerische Programm hat einiges zu bieten: Um 15 Uhr startet die Stadtkapelle, um 17:15 gibt es eine Einlage der „Hula O Hawei“-Tanzgruppe, gefolgt von Josef Kocsi, der mit seiner Gitarre zum Flamenco aufspielt. In den Abend starten wir mit der Band InLine und den Abschluss machen Schrotti & Herb mit Peter Beinhofer.

Geboten wird ein Programm für die ganze Familie. Für die Kinder gibt es eine Riesen-Hüpfburg, Sport- und

Wienerwald Beach Cup

Der Wienerwald Beach Cup (WWBC) ist ursprünglich eine Turnierserie der Klein-Region „Wir 5 im Wienerwald“ an der nun auch umliegende Gemeinden als Turnierveranstalter teilnehmen und richtet sich an alle regelmäßig spielenden Hobbyvolleyballer.

Man kann sich online für jedes Gemeinde-Turnier auf einer eigens eingerichteten Homepage www.wwbc.at anmelden.

- 30. Juni 2024 | Purkersdorf | Herren & Damen & Mixed
- 27. Juli 2024 | Laab im Walde | Herren
- 28. Juli 2024 | Laab im Walde | Mixed
- 3. August 2024 | Gablitz | Herren
- 4. August 2024 | Gablitz | Mixed
- 11. August 2024 | Wolfsgaben | Herren & Mixed
- 17. August 2024 | Freibad Neulengbach | Herren
- 18. August 2024 | Freibad Neulengbach | Mixed
- 1. September 2024 | Aubad Tulln | Herren & Damen & Mixed



Kinderstadtlauf am 14. September 2024

Am 14. September 2024 findet am Purkersdorfer Hauptplatz der jährliche Kinderstadtlauf statt. Kinder in sechs Alterskategorien werden an diesem sportlichen Event teilnehmen. Der Lauf bietet eine hervorragende Gelegenheit für die jungen Teilnehmer, ihre sportlichen Fähigkeiten zu zeigen und gemeinsam Spaß zu haben. Eltern und Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Läufer anzufeuern und die festliche Atmosphäre zu genießen.

Kinder-Stadtlauf

31. PURKERSDORFER KINDER-STADTLAUF



NENNGELD: € 7,00 inkl. Medaillen für alle Kinder!

Anmeldeschluss: 16:30 START: 17:00 UHR

Startberechtigt:

| | | |
|---|-----------------|----------|
| Kinder I = Jahrgang 2020 und jünger | 1 Runde | (400m) |
| Kinder II = Jahrgang 2019 und 2018 | 1 Runde | (400m) |
| Kinder III = Jahrgang 2017 und 2016 | 2 Runden | (800m) |
| Schüler I = Jahrgang 2015 und 2014 | 3 Runden | (1.200m) |
| Schüler II = Jahrgang 2013 und 2012 | 4 Runden | (1.600m) |
| Schüler III = Jahrgang 2011 und 2010 | 4 Runden | (1.600m) |



Charity-Herzlauf am 21. September 2024



„Zeig auch du Herz und laufe mit!“ Unter diesem Motto findet am 21. September 2024 der erste niederösterreichische Herzlauf in Purkersdorf statt. Damit zeigt Purkersdorf einmal mehr, wie wichtig Sport, Helfen und Bewegung ist. Was gibt es Schöneres, wenn man mit Sport auch noch Gutes (das gesamte Nenngeld wird dem Verein „Herzkinder“ gespendet) bewirken kann? Ausrichtender Verein ist der gemeinnützige Laufverein „Run4Joy“ und als Schirmherr dieses Events wird Vizebürgermeister und Sportstadtrat Albrecht Oppitz fungieren.

Ein Neuer stellt sich vor – aber Moment, den kennen wir doch?

Allen voran möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich für das Vertrauen zu bedanken, welches mir durch die Nominierung für den Gemeinderat entgegengebracht wurde. Es scheint, als wäre es auch der richtige Zeitpunkt ein wenig über mich zu erzählen, wer bin ich, wo komme ich her, wie habe ich die ersten Wochen als Gemeinderat erlebt – eines nach dem anderen.

Meine Eltern haben 1978 in der Wintergasse in einem Neubauprojekt eine Eigentumswohnung erworben. Noch im selben Jahr sind wir aus Wien kommend nach Purkersdorf gezogen. Ich war damals 13 Jahre alt und kannte Purkersdorf eigentlich nur aus Erzählungen meiner Eltern. Purkersdorf wurde so zu meinem Heimatort, den ich wohnsitztechnisch nicht mehr verlassen habe. Gefühlt war ich immer schon in Purkersdorf zu Hause.

Schon früh hat mich die Politik interessiert und ich hatte einige Funktionen ein der VP übernommen unter anderem den Purkersdorfer JVP-Obmann und WIPUR-Aufsichtsrat. Der Beruf und die Familie haben immer mehr Zeit gefordert und so habe ich meine Funktionen zurückgelegt. Jetzt sind die

Kinder aus dem Haus und insgesamt ist wieder ausreichend Zeit vorhanden die ich gerne der VP-Purkersdorf für den Dienst an der Stadtgemeinde und Ihren Bürgern widme.

Beruflich war ich zwei Jahrzehnte im Bankensektor als Riskmanager, Unternehmenssanierer und in vielen weiteren spannenden Funktionen tätig. Dort und an der Wirtschaftsuni Wien habe ich das fachliche Rüstzeug erworben um in den Ausschüssen „Finanzen und Betriebe“, „Personal-Recht-Wohnen“ und „Prüfungsausschuss“ mitreden zu können. Die ersten Wochen in der Funktion waren spannend und überraschend zugleich. Spannend war das Kennenlernen der Abläufe und der handelnden Personen – überraschend - wie früh in den einzelnen Fraktionen der Wahlkampf begonnen wurde und wie wenige im Interesse der Bürger entschieden und argumentiert wird. Stimmenmaximierung ist das Ziel. Seit Jahren ist bekannt, dass es um die Finanzen der Stadtgemeinde schlecht bestellt ist. Über Jahre wurde das Geld mit beiden Händen ausgegeben und nur geringe Werte geschaffen. Unter Druck der wirtschaftlichen Situation wurden Arbeitsgruppen gebildet die



Mag. Martin Koller
Gemeinderat

Ausgaben und Einnahmen durchleuchten sollten. Ich bin erst am Ende der Beratungen hinzugestoßen und musste feststellen, dass die Kreativität wie man dem Bürger Geld aus der Tasche ziehen kann fast grenzenlos ist, aber wenn es um Einsparungen geht, war es vorbei mit der Kreativität. Die Einsparungsvorschläge der VP-Purkersdorf wurden ignoriert und in nebulose Absichtserklärungen umgewandelt.

In der letzten Sitzung der Arbeitsgruppen war ich anwesend und habe erklärt, dass man in der Unternehmenssanierung die Themenbereiche gruppiert, und bei den großen Kostenpositionen beginnt nach Einsparungspotential zu suchen. Als Antwort habe ich von einem SPÖ-Wortführer erhalten: „Eine Gemeinde funktioniert anders – wir kennen die großen Brocken – Personalkosten, Freibad, Open-Air und noch ein paar andere – aber die greifen wir nicht an.“ Da kann ich nur sagen – bravo!!! – Das Budget zeigt, dass dies Worte ehrliche waren und alles die Bürger in Zukunft zahlen müssen, wenn nicht jetzt gegengesteuert wird.

Ich stehe für Umbruch und Neuanfang und werde meinen Beitrag leisten Purkersdorf wieder in finanziell ruhiger Gewässer zu steuern.

Ihr Martin Koller



GUTSCHEIN

für eine Bewertung Ihrer Immobilie

IMMOBILIEN
MÖRTL

Wir verkaufen Ihre Immobilie und begleiten Sie bis zur Schlüsselübergabe!

Überzeugen Sie sich von unseren Marktkenntnissen und kontaktieren Sie uns unter

02231/67848

moertl@immobilien-moertl.at
3002 Purkersdorf, Linzerstr. 2

Wir freuen uns auf Sie!



www.immobilien-moertl.at



Thomas Kasper ist neuer Klubobmann

Alles neu, macht der Mai!

Mit der Beendigung der Funktionen unserer Gemeinderatskollegen Michael Holzer und Erwin Klissenbauer, galt es - wie bereits berichtet - deren Aufgaben neu zu verteilen. Hannes Hippacher und Martin Koller folgten als Gemeinderäte nach, Christian Pokorny übernahm die Funktion des Vorsitzenden im Prüfungsausschuss von Michael Holzer und ich durfte die Rolle des Klubobmannes der ÖVP Purkersdorf von Michael Holzer übernehmen.

An dieser Stelle möchte ich mich für die Arbeit und das Engagement von Erwin Klissenbauer und Michael Holzer in den letzten Jahren bedanken und hoffe, dass ich die neue Rolle gut und bedacht ausüben werde. Die Rolle und Funktion eines Klubobmannes im Gemeinderat hat neben formellen Agenden insbesondere eine kommunikative und vernetzende Aufgabe zwischen den Fraktionen im Gemeinderat. Ich möchte daher allen

Kolleginnen und Kollegen aus allen Fraktionen ein offenes Ohr und eine ausgestreckte Hand anbieten, denn aus einem offenen und ehrlichen Dialog entwickeln sich die besten Lösungen für Purkersdorf, für uns alle!

Ich freue mich auf die Aufgabe und über das Vertrauen, das ich von der ÖVP Fraktion ausgesprochen bekommen habe.



GR DI Thomas Kasper
Klubobmann und Umweltgemeinderat



SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele. (mein Lieblings SDG)

Ihr SDG- und Umweltgemeinderat

Thomas Kasper



Jäger & Kronsteiner

Der starke Kontakt

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.

Innovative Technologien für höchste Ansprüche

Erneuerbare Energien

Sauber, effizient und fortschrittlich

Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193 **02231 / 61 704** Fax - 30

www.jaekro.at

office@jaekro.at

Mitmachen: Die NÖ-Gemeindechallenge 2024

Von 1. Juli bis 30. September sucht das Sportland Niederösterreich wieder die aktivste Gemeinde unseres Bundeslandes. Was muss man dafür tun?

Die Spusu Sport App auf das Mobiltelefon herunterladen und schon kann es losgehen, mittels Betätigen des Startknopfes in der App oder der Smartwatch werden Minuten für Aktivitäten, wie z.B. beim Gehen, Laufen, Schwimmen, Wandern und Radfahren aufgezeichnet.

Jede gesammelte Minute von Purkersdorferinnen und Purkersdorfern zählt für Purkersdorf, aber vor allem auch, für die eigene Gesundheit. Das Ziel mittels Rangsystem soll den Ehrgeiz jedes Einzelnen und der Gruppe wecken.

Ich bin bereits seit der ersten Nö-Challenge aktiv dabei und würde mich freuen, wenn sich sehr viele Purkersdorferinnen und Purkersdorfer auch daran beteiligen. Aus persönlicher Erfahrung kann ich Ihnen versprechen, dass man sich bewusster mit dem Thema Bewegung auseinandersetzt, damit meine ich, dass die Überlegung von schnell mit dem Auto wohin fahren, zu ich gehe zu Fuß oder fahre mit dem Rad in den Fokus rückt. Man entschleunigt seinen Alltag somit aus eigener Intention heraus und kann den Sommer in Bewegung, in unserer wunderschönen Wienerwaldstadt oder wo auch immer man ist, verbringen.

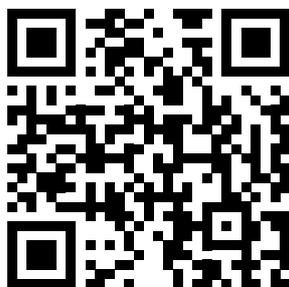
Wie schon Mahatma Ghandi einst sagte „Stärke entsteht nicht im Körper. Sie entsteht aus einem unbändigen Willen“.

Ihr
Christoph Ritter

PS: Wer ausgedehnte Wanderungen oder Städtetrips plant, sollte sich sicherheitshalber einen tragbaren Akku aka Energie Bank fürs Handy mitneh-

men, da das laufende Tracking mittels GPS sehr akkuintensiv ist.

Scannen und starten:



Christoph Ritter
Gemeinderat und ÖAAB-Obmann



spusu NÖ-Gemeindechallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 10. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at



Wirtschaftsbund-Unternehmerfrühstück



Anja Rechberger, Bakk.
Obfrau des Wirtschaftsbundes Purkersdorf

Ende April fand wieder der beliebte Unternehmertreff der beiden Ortsgruppen Purkersdorf und Gablitz statt. Bei wunderbar angerichteten Köstlichkeiten des Wienerwaldgasthauses Klugmayer plaudert es sich besonders gut. Das beliebte Netzwerktreffen für Unternehmer und Unternehmerinnen der Region ist schon seit einigen Jahren ein beliebter Fixpunkt unter engagierten Persönlichkeiten der Purkersdorfer Wirtschaft.

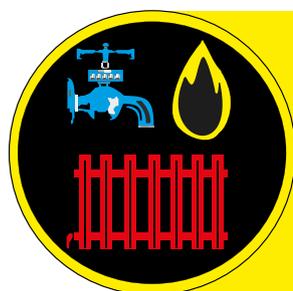
Die Vorstandsteams aus Purkersdorf und Gablitz waren fleißig vertreten und alle freuten sich auch über den netten Besuch von Albrecht Oppitz – Vizebürgermeister von Purkersdorf. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen

auch ihre Kinder mit. Es ist schön, dass der Unternehmertreff auch für die Kleinen schon zum Fixpunkt wurde und somit ein Event für die ganze Familie ist.

Anja Rechberger und Nina Ollinger freuen sich, dieses erfolgreiche Format weiter gemeinsam zu veranstalten – das nächste Frühstück findet wieder im Herbst 2024 statt. Wenn du noch Fragen hast dazu - gerne schreiben.

Schöne Grüße
Anja

ar@real-esthetiques.com
+43 699 111 60 848



Sanitär – Heizung – Lüftung
Installationen
SCHREIER

3002 Purkersdorf, Wienerstraße 24
office@schreier-haustechnik.at
Telefon 02231 / 636 37

www.schreier-haustechnik.at

Bauernladen

Einkaufen auf dem Bauernhof

Familie Hoffmann
3011 Tullnerbach - Irenental, Riedanleitner 62
Telefon und Fax 02233 / 538 83
Kontrolliertes Mitglied d. "Grünen Börse" LWK-NÖ

Naturprodukte von eigenen, artgerecht gehaltenen Tieren, streßfrei im eigenen Schlachthof verarbeitet.

"Riedanleitner Qualitätsfleisch" vom Schwein, Jungrind, Geflügel. Bauern-Selchfleisch, div. Wurstspezialitäten, Aufstriche, Freiland Eier, Frischmilch u. Milchprodukte.

Unsere Verkaufszeiten: Sa. ab 9 Uhr
So. ab 10 Uhr

Milch und Eier: täglich

Riedanleitner MOST - STÜBERL
und
JAUSENSTATION
GEÖFFNET: SA, SO, FEIERTAG
AB 10 UHR

Europa in der Jackentasche

Mit Jahresbeginn startete ich meine Roadmap als Bildungs- und Aufklärungsreise in Richtung EU-Wahl 2024. Begleiten Sie mich zu den einzelnen Stationen im Europäischen Wahljahr zum Europaparlament.

Wir Sind Europa

Den Beginn machte die Veranstaltung und Podiumsdiskussion „Der Nahost-Konflikt und Europa“, besetzt mit hochkarätigen Personen, wie Professor Daxner, Fritz Edlinger, Karin Ondas und Eric Frey. Es zeigte sich, dass Europa auch aus ihrer eigenen Vergangenheit heraus auf internationalem Bankett eine wichtige diplomatische Rolle spielt.

Brüssel-Reise

Mitte April fuhr ich mit einer Österreich Delegation in meiner Funktion als Europa-Gemeinderat nach Brüssel und besuchte das Parlament, die

Kommission und den Europäischen Rat und war im Austausch mit EU-Kommissar Hahn, Vizepräsident Othmar Karas, Fachexperten aus den Ausschüssen sowie parlamentarische Mitarbeiter. Hier zeigte sich die EU von einer ganz anderen Seite. Politisches Hickhack auf Couleur Ebene, wie auf nationaler Ebene gibt es dort nicht. In der Werkküche sitzen alle Nationen bunt gemischt und diskutieren, wie die EU als Einheit seine Stellung zwischen dem Westen (USA) und dem Osten (China) behaupten kann und was für uns Europäerinne und Europäer wichtig ist.

Podiumsdiskussion Europagymnasium Purkersdorf

Die Schülervvertretung lud zu einer Podiumsdiskussion „Wir und die EU“ ein. Dort vermittelte ich, dass der

Alltag, der für uns so selbstverständlich ist und wir nahezu alles machen können, was uns lieb ist, nicht so selbstverständlich einmal war. Es war das Europäische Friedensprojekt nach Schuman, das nach und nach Form annahm. Und jetzt genießen wir Rahmenbedingungen, auch vor allem die Jugend, die unsere Vorfahren aufgebaut haben. „Tue Gutes und sprich darüber“, hieß es dort.

Podiumsdiskussion VHS Purkersdorf

Die VHS bat zu der Podiumsdiskussion in den Stadtsaal und ich durfte dort mit anderen Vertretern einzelner Parteien der Frage nachgehen „Wie viel Europa brauchen wir?“. Schnell wurde aus der generellen Kritik, hinsichtlich



Beratung - Planung - Verkauf

Ihr Küchenstudio in Purkersdorf

Linzer Straße 45 - 3002 Purkersdorf
02231 617 81
office@dan-purkersdorf.at
www.dan-purkersdorf.at



KANZLEI SYKORA
Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder



BILANZBUCHHALTER:IN GESUCHT

Vollzeit oder Teilzeit
Standort Purkersdorf

kanzlei-sykora.at/jobs

Überregulation und Eingriffe in den Alltag im Zuge des Austausches mit dem Publikum, ein verständlicheres Bild von der EU und ihren Aufgaben, die uns im alltäglichen Leben begleiten, siehe dazu den fun fact am Ende.

Europawahlbus in Purkersdorf

In der Zielgeraden organisierte ich über das Bundeskanzleramt den Europawahlbus. Uns besuchten 6 Klassen der Oberstufe des BG | BRG Purkersdorf, zwei 5. Klassen und neugierige Bürgerinnen und Bürger. Voll gepackt mit wissenswerter Information war es ein reger Austausch zwischen den Jugendlichen, dem Team vom Bundeskanzleramt und mir.

Themenabend der „Österreichischen Gesellschaft für Völkerverständigung“

Dort ging es um die Rolle Europas in der Welt. Es werden einige Herausforderungen auf uns zukommen, aber geeint und mit Herz und Hirn werden wir auch das gemeinsam europäisch meistern.



Grundtenor NACH diesen Veranstaltungen war das Aha-Erlebnis, dass Europa oder Brüssel doch nicht so weit weg von uns ist. Dort passiert doch Einiges für uns und um uns, was wir im Positiven so gar nicht mitbekommen, als kleiner fun-fact: Drehen Sie mal Ihre e-card um und schauen sich die letzte Zeile und das Symbol oben rechts an.

Wir als EU-Gemeinderäte sind gefragt, Grundwissen und Fakten über die Europäische Union den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinden zu vermitteln, und das werde ich gerne und



Mag. Christian Pokorny, Europagemeinderat

mit viel Einsatz nach der Wahl schon für die nächste Wahl weiterführen.

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Wir sind ein Teil einer großen und tollen Region. Nicht alles ist perfekt, das heißt aber nicht automatisch,

dass alles schlecht ist. Jedes System, jede Bewegung und Organisation muss von Zeit zu Zeit an sich arbeiten.

Ihr Europa-Gemeinderat
Christian Pokorny



zt:



Grenzverhandlungen
Grundstücksteilungen
Parzellierungen
Lage- und Höhenpläne
Setzungsmessungen
Absteckungen
Baustellenvermessung
Bauwerksüberwachung

Vermessung Oppitz ZT GmbH

Dipl.-Ing. Berthold Oppitz | +43 676 75552 88
Dipl.-Ing. Albrecht Oppitz | +43 676 32298 49
Glasgraben 1, A-1140 Purkersdorf

E-Mail: office@vermessung-oppitz.at
www.vermessung-oppitz.at

Aktionstag: „Girls in Politics“

Jedes Jahr findet Ende April, heuer am 25. April, der Girls Day statt. Das Ziel soll sein, Mädchen und junge Frauen für Politik zu begeistern. An diesem Tag können Mädchen für sie untypische Berufe kennenlernen, und so in künftige berufliche Bereiche schnuppern, die sie vielleicht sonst nicht im Auge hätten.

VBM Albrecht Oppitz und Waltraud Frotz haben deshalb zwei Mädchen ins Rathaus Purkersdorf eingeladen und sie durch die verschiedenen Abteilungen geführt; besonders interessant für die Jüngste, Viktoria, war der Bürgermeistersessel (als sie dar-

auf Platz nehmen durfte, hat sie mit dem ganzen Gesicht gelacht) und die Finanzabteilung, weil sie im Vorschulalter ist und schon bis 100 rechnen kann.

Für Clara war die Stadtamtsdirektorin und ihre Aufgabe als Chefin der Gemeinde-Verwaltung spannend und sie interessierte sich schon eingehend für die Wahlen. In den Erdgeschoss- Zimmern der Verwaltung liefen zu diesem Zeitpunkt nämlich die Vorbereitungen für die EU-Wahlen auf Hochtouren. Spannend zu sehen, wie unterschiedlich das Interesse der beiden Schwestern ist.



Bei der Aktion „Girls in Politics“ sollen junge Mädchen einen Einblick in die Arbeit des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters bekommen, damit soll Interesse für die Gemeindepolitik geweckt werden.

Vielleicht ist ja die eine oder andere künftige Gemeinderätin oder Bürgermeisterin dabei?

Verschönerungsverein beteiligt sich an Dorf- und Stadterneuerung

Der Stadtverschönerungsverein Purkersdorf wurde von Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf als neues Mitglied in der Dorf- und Stadterneuerung aufgenommen. „In meiner Funktion als Vizebürgermeister und Vereinsstadtrat habe ich den Vertreter des Vereins Rainer Bienek zum Festakt begleitet. Ich freue mich, dass durch die Mitgliedschaft zusätzliche Förderungen für Projekte in Purkersdorf möglich werden. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg

und bot die Gelegenheit, gemeinsam über die Zukunft unserer schönen Gemeinde nachzudenken.“, so Albrecht Oppitz.

LH-Stv. Stephan Pernkopf, Rainer Bienek vom Stadtverschönerungsverein Purkersdorf, Vizebürgermeister Albrecht Oppitz und ÖkR Maria Forstner, Obfrau der niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung bei der feierlichen Aufnahme in Reinsberg.



RUDI DRÄXLER

PURKERSDORF - ERSTBEZUG! MODERNES HAUS IN ZENTRALER LAGE



Wfl: 141 m², Eigengarten: ca. 168 m² HWB 45

Baujahr 2023, Ziegelmassiv mit Wärmedämmung, schlüsselfertig, Echtholzparkett, Fußbodenheizung über Luft/Wasser-Wärmepumpe, 4 Zimmer, Balkon im OG, Pool, 2 Stellplätze, Leerverrohrung PV-Anlage und E-Ladestation

€ 850.000,--

www.haus-haus.at

Verde Lenz, 0664/840 79 80

Nachruf Dr. Robert Lichal

Am 25. April dieses Jahres hat uns ein Mensch verlassen, der mit unserer Stadtgemeinde tief verwurzelt war. Robert Lichal ist im Alter von 91 Jahren verstorben. Mehr als vier Jahrzehnte lang lebte hier der Ehrenringträger unserer Wienerwaldstadt. Seine Spuren, die er hinterlässt, bleiben für uns deutlich erkennbar. Ob als Politiker, als Familienvater, als Freund oder als Wegbegleiter.

Geboren wurde Robert Lichal am 9. Juli 1932 in Wien. Es war eine sehr bewegte politische Zeit. Eigentlich wollte der spätere Bundesminister Schauspieler am Wiener Burgtheater werden, doch sein Leben hielt andere Pläne für ihn bereit. Als Werkstudent studierte er Rechtswissenschaften an der Universität Wien, 1965 folgte die Promotion zum Doctor iuris. Er trat 1961 der ÖCV Verbindung Rhaeto-Danubia Wien bei und war Mitglied unserer Austria Purkersdorf im MKV.

Schön früh engagierte sich Robert Lichal als Arbeitnehmervertreter für die niederösterreichischen Landesbediensteten. Sein Einsatz und seine Handschlagqualität brachten ihm viel Vertrauen ein. So wurde der promovierte Jurist im Jahr 1973 stellvertretender Vorsitzender der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, 1985 Vorsitzender der Fraktion Christlicher Gewerkschafter und 1987 Bundesobmann des Österreichischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmerbundes. Verantwortung übernehmen, Geradlinigkeit und Durchsetzungsstärke. Dafür stand Robert Lichal in seiner Zeit als Bundesrat, Abgeordneter zum Nationalrat, Bundesminister für Landesverteidigung sowie als Zweiter Präsident des Nationalrates.

Ein besonderer Meilenstein seiner politischen Laufbahn war unbestritten die Sicherstellung der Wehrhaftigkeit unseres Landes. So kam es unter seiner Amtszeit als Verteidigungsminister der Großen Koalition zur Verankerung der Milizstruktur in unserer Verfassung.

Robert Lichal war bis ins hohe Alter regelmäßig bei Veranstaltungen in Purkersdorf gesehen. Sein wacher Geist, seine pointierte Ausdrucksweise und seine Diskussionsfreudigkeit - ver-

bunden mit Standhaftigkeit für von ihm vertretenen Werten - beeindruckten Menschen aller Altersstufen über alle Parteigrenzen hinweg.

Wenn man dieser Tage mit Menschen spricht, die Robert Lichal gekannt und begleitet haben, dann hört man viele schöne Eigenschaften, die für immer für ihn stehen: Hingebungsvoll, scharfsinnig, aufgeschlossen, nicht zu übersehen, humorvoll, treu, ein Menschenfreund.

Persönliche Erinnerungen:

Ich selbst durfte Robert Lichal schon als Kind kennen lernen, war er doch mit meinen Eltern befreundet. Diese, Dr. Walter und Johanna Michalitsch, waren oft Gastgeber in unserem Haus in Lackenhof am Ötscher, wo auch das Erholungsheim vielen NÖ Landesbediensteten ab den 80er Jahren Urlaub ermöglichte. Besonders in Erinnerung werden mir stets die jährlich vorgezogenen „Silvesterfeiern“ am 30.12. bleiben, wo wir Kinder zum Brötchen-machen und für das Servieren eingespannt wurden und so in Kontakt und Gespräche mit tollen Persönlichkeiten kamen.

Ab 1988 war ich Ministersekretärin bei Marilies Flemming (BM für Umwelt, Jugend und Familie und ÖVP Frauenchefin), Robert Lichal war Verteidigungsminister und ÖAAB Obmann. Diskussionen zur Stellung der Frau, Gleichberechtigung,



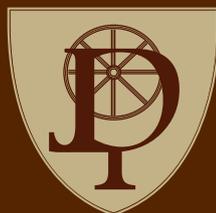
Umweltschutz(gesetzgebung) uvm. zwischen diesen beiden wortgewandten und - gewaltigen Politikergrößen beeindruckten mich sehr, und auch, wie sie immer wieder zu Lösungen kamen. Beide waren Vorbild für mich in meinen späteren Berufen.

Robert Lichal war oft bei unseren Stadtpartei Sitzungen anwesend, aber eine passive Rolle ohne „Rede“ war nichts für ihn. Seine spontanen, beeindruckenden Analysen der politischen Situation in Bund, Land und unserer Gemeinde wurden gerne gehört.

Besonders stolz war ich, als er uns im Jänner dieses Jahres mit seiner Anwesenheit beim Neujahrsempfang der ÖVP beehrte und nach meiner Rede zu mir sagte: „Sehr gut hast es g'macht, Mädli“. Nun, er hat es auch gut gemacht. Möge er in Frieden ruhen. Unsere aufrichtige Anteilnahme und unsere Gedanken sind bei seiner Familie, die ÖVP Purkersdorf ist dankbar für die Zeit, die wir mit ihm haben durften.

*Mag. Michaela Steinacker
Abgeordnete zum Nationalrat*

WWW.DEWANGER.AT



**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

| | | |
|-----------------------|-----------------|------------------|
| Kaiser Josef Straße 7 | Hauptstraße 81 | Hauptstraße 111b |
| 3002 PURKERSDORF | 3021 PRESSBAUM | 2384 BREITENFURT |
| TEL 02231 63310 | TEL 02233 57521 | TEL 02239 60023 |

Treffpunkt Purkersdorf



Auch Verteidigungsministerin Claudia Tanner hielt bei der Beerdigung eine Rede zu Ehren von Präsident Dr. Robert Lichal



Eine Abteilung der Garde erwies dem wohl bekanntesten Purkersdorfer Dr. Robert Lichal die letzte Ehre



Albrecht Oppitz und Waltraud Frotz gratulieren Anja Rechberger zum 40er



Die Volkspartei verschenkte anlässlich des Vatertages Schokotaler am Bauernmarkt. Am Foto: Anja Rechberger, Gerty Schabas, Albrecht Oppitz und Martin Koller



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner empfing die Purkersdorfer Reisegruppe der NÖ-Senioren persönlich im Landhaus. Hier am Foto mit GR Waltraud Frotz, Vize-BGM Albrecht Oppitz und NÖ-Senioren-Obfrau Renate Ackerl.



Die Gemeinderäte der Purkersdorfer Volkspartei gratulieren Dr. Rudolf Toifl zum 65er



Die NÖ-Senioren aus Purkersdorf besuchten das Landhaus in St.Pölten



Ihr Optikermeister und behördlich
konzessionierter Kontaktlinsenoptiker.

OPTIK  **PICHL**

3002 Purkersdorf Linzer Straße 2 Tel. 02231/66 9 67 Fax 02231/66 3 91

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 Uhr, 15-19 Uhr,
Sa 9-13 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat 9-17 Uhr)

www.optik-pichl.at



AUSSERGEWÖHNLICH. GUT. VERKAUFEN.

Moser Immobilien

Ein Familienunternehmen mit
Chefservice seit 1985. Erstberatung inkl.
Marktwertschätzung immer kostenlos
und unverbindlich: 0664/341 87 84



www.moserimmobilien.at

Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld
Mobil.-Tel. 0676/3149910
Tel. + Fax 02231/61505
www.Querfeld.at

**Gartenplanung, Beratung, Ausführung von Neuanlagen
oder Umgestaltung von Teichen, Biotopen, Schwimmtei-
chen mit Wasserfällen, Steinarbeiten,
Pflasterungen, Terrassen, Wege, Beregnungsanlagen,
Beleuchtungsvorschläge Rasensanierungen und Rasen-
ziegel**

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

SUSANNA PICHL-PATAK

1060 Wien, Stumpergasse 45/III/1
Tel (01) 587 09 24
Fax (01) 587 09 24-30
Mobil (06992) 041 06 26
buero@immo-pichl.at

**Verwaltung von
Häusern,
Wohnungen,
Betriebsobjekten.
Bewertung und
Verkauf von
Liegenschaften.
Vermittlung von
Immobilien.**



www.immo-pichl.at

Dr. Rudolf Toifl

Ihr persönlicher Versicherungsmakler.
Bessere Deckung, niedrigere Prämie
02231/64263
dr.toifl@toifl-gmbh.at



Treffpunkt Purkersdorf



Voller Einsatz: Vizebürgermeister Albrecht Oppitz stand beim Pfarrfest anlässlich von Fronleichnam hinter dem Grill und ließ nichts anbrennen. Auch Pastoralassistent Björn Ziegerhofer überzeugte sich von den Grillfertigkeiten :-)



GR Thomas Kasper, VZBGM Albrecht Oppitz und GR Christoph Ritter besuchten die Stadtbibliothek am Comitag



Eine Abordnung der Purkersdorfer Volkspartei besuchte das Garagenfest des Roten Kreuzes. Am Foto: Heinz Preiß, Wolfgang Uhrmann, Anja Rechberger, Rudolf Toifl, Waltraud Frotz, Thomas Kasper, Miriam Scharf und Georg Kabas.



Thomas Kasper, Gerty Schabas, Christian Pokorny, Barbara Posch, Waltraud Frotz und Hannes Hippacher mit Unterstützung der Kinder nahmen an der Flurreinigung teil.



Heuer haben sich wieder viele Gartenbesitzer:innen für die ökologische Bewirtschaftung ihrer Gärten eingesetzt und wurden deshalb mit der „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet. So auch Renate Ackerl, hier im Bild mit der Initiatorin Dr. Waltraud Frotz.



Wir verabschieden uns von Stadtmtdirektorin Claudia Winkler-Widauer und wünschen ihr Gesundheit, Zeit mit der Familie und wohlverdiente Erholung. Danke für die gute Zusammenarbeit und den hohen Arbeitseinsatz für unsere Wienerwaldstadt.



Herzliche Gratulation an Lukas Mandl zur Wahl in das Europäische Parlament. Er erhielt in Purkersdorf die meisten Vorzugsstimmen der ÖVP-Wähler.